



CAMPUS KERCKHOFF

DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
UND IHRES FACHBEREICHS MEDIZIN

ANSPRECHPARTNER

Kerckhoff-Klinik GmbH

Frau Melanie Lange
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim
Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52
E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

www.kerckhoff-klinik.de

PRESSEMEDLUNG

Bad Nauheim, 20. Juni 2024

Neue Leitung der Physikalischen Medizin und Osteologie der Kerckhoff-Klinik

PD Dr. Philipp Klemm setzt auf Digitalisierung und Ambulantisierung

Digitalisierung und ambulante Behandlungen – das sind die großen Ziele des neuen Sektionsleiters der Physikalischen Medizin und Osteologie der Kerckhoff-Klinik. PD Dr. Philipp Klemm gilt als ausgewiesener Experte für Rheumatologie und Osteologie und als zukunftsorientierter Wissenschaftler. Er folgt auf Prof. Dr. Uwe Lange, der nach über drei Jahrzehnten herausragender Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

PD Dr. Philipp Klemm ist bereits seit 2017 in der Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim tätig. Der Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, Physikalische Medizin und Balneologie sowie Osteologie übernimmt als Sektionsleiter die verantwortungsvolle Aufgabe, die Bereiche Osteologie und physikalische Medizin innerhalb des Rheumazentrums zu koordinieren. Darüber hinaus plant er die ambulanten Leistungen in diesen Bereichen weiter auszubauen. Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten auch ohne stationären Aufenthalt eine optimale Versorgung zu bieten, insbesondere bei Muskel- und Gelenkerkrankungen.

„Mit seiner Spezialisierung auf physikalisch-therapeutische Verfahren und Differenzialprobleme der osteologischen Therapie sowie seiner langjährigen Ausbildung unter Prof. Lange bringt unser neuer Sektionsleiter PD Dr. Klemm eine herausragende Expertise und tiefgehendes Fachwissen in unser Team,“ erklärt Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner, Direktor des Rheumazentrums.

Ein Schwerpunkt der Arbeit in der Abteilung liegt auf der Behandlung muskuloskelettaler Erkrankungen und Osteoporose. Diese beiden Volkskrankheiten betreffen einen erheblichen Teil der Bevölkerung und erfordern eine verbesserte Diagnostik und Therapie. Die Statistiken sind eindeutig: Muskuloskelettale Erkrankungen, wie Rückenschmerzen, sind

die wichtigste Ursache von anhaltenden Schmerzzuständen und Funktionseinschränkungen. Sie betreffen rund 25 Prozent der erwachsenen europäischen Bevölkerung. Dies entspricht in Deutschland etwa 17 Millionen Menschen. Als Ursache nimmt die Osteoporose neben rheumatischen Erkrankungen dabei eine Sonderrolle ein. 22 Prozent der Frauen und 7 Prozent der Männer über 50 Jahre sind in Deutschland betroffen. Leider wird diese Erkrankung oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert, häufig erst nach Auftreten von Knochenbrüchen und Schmerzen. Die damit verbundenen Kosten und individuellen Schäden sind erheblich und teils irreversibel.

„Ich freue mich darauf, mit der Sektion Physikalische Medizin und Osteologie insbesondere diese beiden grundlegenden Erkrankungen anzugehen und die Versorgung am Campus Kerckhoff mitzugestalten und auszubauen. Dank der hohen Fachkompetenz unseres Teams der Physikalischen Therapie sind die optimalen Voraussetzungen dafür gegeben“, kommentiert Klemm. Zudem weist der 36-Jährige auf herausfordernde Zeiten hin: „Die derzeitige politische Lage und die Umstrukturierung des Krankenhaussystems stellen bedeutende Herausforderungen dar, ebenso wie der angespannte Arbeitsmarkt. Gleichzeitig eröffnen die Digitalisierung und die Ambulantisierung neue Möglichkeiten, diese Herausforderungen zu bewältigen und attraktive Arbeitszeitmodelle zu entwickeln. Mir ist es ein Anliegen, diese Ziele langfristig umzusetzen.“

Leidenschaftlicher Rheumatologe und Wissenschaftler

PD Dr. Philipp Klemm absolvierte seine Ausbildung an der Universitätsmedizin Göttingen und am Campus Kerckhoff der Justus-Liebig-Universität Gießen in Bad Nauheim. Er leitet die rheumatologische Studienambulanz und wurde 2022 zum Oberarzt in der Rheumatologie befördert. Dr. Klemm ist habilitiert und wissenschaftlich in den Bereichen Rheumatologie, Osteologie und Physikalische Medizin tätig. Der neue Sektionsleiter wurde mehrfach national ausgezeichnet, darunter kürzlich mit dem „Dr. Heinz-und Helene-Adam-Preis“ der Deutschen Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin. Zudem ist er in verschiedenen Fachgesellschaften und Gremien sowohl national als auch international aktiv.

Danke Prof. Dr. Uwe Lange

Nach mehr als drei Jahrzehnten engagierter Tätigkeit ist Prof. Dr. Uwe Lange in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit seinem Eintritt in die Klinik hat der Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie, Physikalische Therapie und Osteologie als herausragender Mediziner und inspirierender Mentor gewirkt. Seine Leidenschaft für seine Fachgebiete sowie sein empathischer Einsatz für das Wohl der Patienten machten ihn zu einer zentralen Figur in der Klinik und in der Gesundheitsbranche. 2011 wurde er zum Stiftungsprofessor für „Internistische Rheumatologie, Osteologie und Physikalische Medizin“ an der JLU Gießen ernannt. Seine praxisnahen Vorlesungen und Forschungstätigkeiten haben ihm nationale Anerkennung eingebracht.

Das **Rheumazentrum** der Kerckhoff-Klinik im hessischen Bad Nauheim ist eines der größten seiner Art in Deutschland. Es umfasst die Rheumatologie, Klinische Immunologie sowie die Physikalische Medizin und Osteologie. Durch das eigene Forschungslabor auf dem Campus Kerckhoff werden hier rheumatologische Erkrankungen intensiv erforscht, um Symptome zu lindern und die Genesung zu fördern.

Bildnachweis:

PD Dr. Philipp Klemm, Sektionsleiter der Physikalischen Medizin und Osteologie



Über die Kerckhoff-Klinik GmbH:

Die Kerckhoff-Klinik ist mit 381 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 14.000 Patienten stationär und über 40.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim. www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf

